

DIE BERUFUNG EINES HIEROPHANTEN VON OLIVIA ROBERTSON

Übersetzung: Diane Neisius, Ursa Major Iseum

„Die Bedeutung des Namens Hierophantin ist, ‚Eine welche vorausschau‘. Hierophanten gehören schon zur Priesterschaft der Fellowship of Isis. Ihre Berufung durch die Göttin ist es, als Lehrer und Begleiter den Mitgliedern der Fellowship of Isis zu helfen, die Grade auf der Spirale der Magier erwerben möchten. Ein Hierophant hat selbst mindestens vier Grade auf der Spirale der Magier erworben, in jahrelanger Arbeit an einem oder mehreren Lyceen. Die Eigenschaften eines guten Hierophanten sind Weisheit und Bescheidenheit, Liebe und Verständnis. Und etwas Sinn für Humor bringt auch die Götter zum Lachen!

‚Status‘ bedeutet Stillstand und kann in die Stagnation führen. Jedes Gefühl der Überlegenheit, hervorgerufen durch wohlklingende Titel, ist nicht relevant in einer kreativen Bewegung wie der Fellowship of Isis. Je weiter der Horizont ist, den man sehen kann, desto größer ist auch das Unbekannte. Ein Hierophant braucht Selbstvertrauen, das aus der Vereinigung mit einer Göttin oder Göttin und Gott gewonnen wird. Das Wissen, dass die meisten von uns mindestens einen Fehler am Tag machen, ermutigt uns, die Kosmischen Hierarchen, die Eltern aller Lebewesen, um Hilfe zu bitten. Deshalb kann eine Katze oder ein Hund als Kanal von Bastet oder Anubis starke Liebe und psychische Kraft in ein Ritual bringen. Keine Kreatur gehört wie eine Art Froschlaich zu einer ‚Gruppenseele‘. Jede trägt den originalen Funken ihrer Göttlichen Eltern in sich.

Die Krone, das Pektoral, das Sistrum (oder der Hirtenstab) repräsentieren in diesem Ritual Göttliche Gaben, verliehen von den Unsterblichen Göttern. Unsterblichkeit bedeutet nicht ein zurückweichendes Ziel in einer Zukunft voller endloser harter Arbeit und spiritueller Entwicklung, sondern erfreut im Hier und Jetzt. Jedes Ritual, jede Übung kann einem Kandidaten das kosmische Bewusstsein bringen. Plötzliche mystische Erfahrung kann den 33. Grad selbst einem blutigen Anfänger auf dem Pfad zur Gottheit bringen. Nichtsdestotrotz braucht eine solche Mystik Disziplin, Erfahrung und harte Arbeit mit den Mitstudenten. Mystische Erfahrungen werden als Ermutigung verliehen – so wie die sprichwörtliche Karotte –, nicht als Belohnung auf einem Schulwettbewerb!

Ich zitiere die Worte des Gottes Osiris, gechannelt von unserem Priester Noel: ‚Sei menschlich. Sorge für jene, die ich Deiner Verantwortung anvertraue.‘ So viele Anwärter glauben heutzutage, dass sie von den Sternen herabgestiegen sind; deshalb bringt die Mahnung, menschlich zu sein, eine Erdung, die beim Umgang mit physischen Problemen hilft. Sorge für andere zeigt Gemeinschaftsgefühl und Empathie statt Patronat, assoziiert mit altmodischem Patriarchat.“

Copyright Notiz: Die FOI Liturgie von dieser Webseite ist urheberrechtlich geschützt. Kopien des liturgischen Textes oder die Reproduktion auf anderen Webseiten sind nicht gestattet. Ausdrucke einzelner Rituale durch FOI Mitglieder für ihren persönlichen Gebrauch und den in Gruppen ist erlaubt und wird unterstützt.